

Gen~~ein~~deblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 11

Landeck, den 13. März 1965

20. Jahrgang

Kappl — Aufgaben einer Berggemeinde

Die Gemeinde Kappl im Paznauntal ist eine ausgesprochene Berggemeinde. Der ganze siedlungsreiche Sonnenhang des unteren Paznauntales, in einer Länge von mehr als 15 km, und ein Teil der Schattseite gehören gemeindemäßig zu Kappl, obschon die kirchliche Zugehörigkeit eines Teiles zu See besteht bzw. einige Bergweiler eine eigene Pfarrei, Landesthei, bilden. Die 2000 Einwohner leben in ungefähr 90 Weilern, Siedlungsgemeinschaften mit zwei bis zehn Häusern, am ganzen Berghang verstreut, bis hinauf auf 1500 m Seehöhe. Fast alle dieser Weiler sind aus Einzelhöfen entstanden, die dann, wie es im Realteilungsgebiet üblich ist, auf die Kinder immer weiter aufgeteilt wurden. Daher kommt es auch, daß heute der größere Teil der Bewohner wohl zum Bauernstande gerechnet werden kann — von den fast 400 Haushalten besitzen und bearbeiten 300 eine kleine Landwirtschaft —, aber die Höfe sind alle so klein, daß die Existenz einer Familie durchwegs nicht gesichert ist. Denn fast kein Bauer hat auch nur ein wenig Eigenwald, und die einzige Bargeldquelle ist die Viehzucht. Die Bauern können aber durchschnittlich nur fünf bis sechs Stück Rinder halten — jährlich wird ein Stück, höchstens zwei, verkauft. Es sind daher die meisten Bauern auf einen zusätzlichen Erwerb als Maurer, Zimmerleute u. dgl. angewiesen.

Aber nicht nur jeder Bauer und jeder Bewohner überhaupt, da der Arbeitsmarkt für die übrigen Berufe ja auch ein sehr ungünstiger ist, muß hart um seine Existenz kämpfen, auch der Gemeinde erwachsen aus dieser gegebenen Situation große und schwere Aufgaben. Es sei nur einiges herausgegriffen, wovon viele Gemeinden nichts oder wenig verspüren.

Wohl das wichtigste Erfordernis ist die Erschließung aller Weiler durch Güterwege. Es sind dazu insgesamt 33 km notwendig, mit einem Kostenaufwand von etwa 30 Millionen Schilling. Obwohl größte Anstrengungen unternommen werden, ist bisher erst die Hälfte gebaut. Die Gemeinde unterstützt alle Güterwegbauten dadurch, daß sie 30 Prozent der gesamten Baukosten trägt. Durch den Güterwegbau haben auch schon durch Jahre viele Bauern den lebensnotwendigen Nebenerwerb erhalten.

Aber auch bezüglich der Wasserversorgung fehlt es noch arg. In vielen Weilern ist noch kein Wasser in den Häusern. Es muß oft für alle Bedürfnisse ein großes Stück vom Brunnen ins Haus getragen werden. Auch da muß die Gemeinde helfen.

Zufolge der außerordentlichen Streulage besitzt die Gemeinde sechs Schulhäuser, die alle nach dem zweiten Weltkrieg neu gebaut wurden und deren Erhaltung große Summen verschlingt. Aber damit ist kein Frieden. Kappl ist außerordentlich kinderfreudig. So sind z. B. 1964 71 Geburten,

d. s. 35/1000 Einwohner, und nur 17 Sterbefälle, d. s. 8/1000 Einwohner, zu verzeichnen. Das bedeutet einen Bevölkerungszuwachs von 44 Personen. Deshalb sind gerade in bezug auf die Schule die Anforderungen gewaltig. Kappl muß anstelle des alten Schulhauses im Dorf ein großes neues Schulhaus bauen; es ist geplant und es fanden diesbezüglich auch Verhandlungen mit den übrigen Talgemeinden statt, in Verbindung mit einer Hauptschule — Kostenvoranschlag 9 Millionen Schilling. Dieser Betrag ist fast unerschwinglich, und wir hoffen daher auch auf eine tatkräftige Unterstützung von seiten der öffentlichen Hand. *Das Paznauntal hat Anspruch auf eine Hauptschule!*

Ein kleiner Einblick in den Jahresvoranschlag zeigt die Sorgen ebenso deutlich.

Für 1965 wurde der von Bürgermeister Siegele erstellte Voranschlag einstimmig genehmigt. Er beträgt:

im ordentlichen Haushalt	S 2,196.000.—
im außerordentlichen Haushalt	S 2,405.000.—
zusammen rund	S 4,600.000.—

Darin ist unter anderem vorgesehen:

- a) Die größte Post, 1,7 Millionen Schilling, für die geplante Hauptschule.
- b) Als 30prozentiger Beitrag zum Güterwegbau sowie für die Staubfreimachung von 1,3 km Gemeindewege für eine Bausumme von rund 2,4 Millionen Schilling sind 720.000.— Schilling bereitgestellt.
- c) Für die Erschließung von zwei Bauernhöfen in Ahornach wird ein Kostenbeitrag von 40.000.— Schilling zum Bau einer Seilbahn ausgeworfen.
- d) Den Bau von anständigen Wasserversorgungsanlagen unterstützt die Gemeinde mit 50.000.— Schilling.
- e) Für den Ausbau der Straßenbeleuchtung im Dorf und dessen näherer Umgegend wendet die Gemeinde 32.000.— Schilling auf; denselben Betrag bezahlen hiezu auch die anliegenden Hausbesitzer.
- f) So könnte man noch manches anführen, was über den regulären Gemeindebetrieb hinausgeht, z. B. den Ausbau des Gemeinschaftssaales in Langesthei, die Unterstützung von Werbemaßnahmen des Fremdenverkehrs u. a. m.

Trotz dieser mannigfaltigen Aufgaben und den vielen erbrachten Leistungen steht Kappl ohne nennenswerte Schulden da. Aber die Gemeinde spart auch, z. B. versieht den administrativen Dienst der tüchtige Gemeindegretär Zangerle ganz allein, zur vollen allseitigen Zufriedenheit. Und vor allem ist es das sparsame, wirtschaftliche, vorausschauende Planen und Wirken des Bürgermeisters Siegele, in dessen Hand die

Geschicke der Gemeinde nun schon seit 1931, fast 34 Jahre, zum Segen der Bewohner liegen. Und in ihn setzt die Bevölkerung auch großes Vertrauen für die Bewältigung noch harrender großer Erfordernisse: *eben den Bau einer Hauptschule, Erschließung aller Weiler durch Güterwege, Erstellung ordentlicher Wasserversorgungsanlagen, Schaffung der Voraussetzungen für einen sicheren Nebenverdienst durch weiteren Ausbau des Fremdenverkehrs und auf andere Weise vielleicht durch eine Art industriellen Erwerb.*

Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochgallmigg

Am 27. Februar 1965 wurde in Hochgallmigg die schon seit langem notwendige Feuerwehr gegründet. Bürgermeister Engelbert Geiger begrüßte die anwesenden Gäste aus dem Bezirk und die erschienenen Männer aus Hochgallmigg. In seinen einleitenden Worten erklärte er, daß durch die Erbauung der Wasserleitung nun auch die Möglichkeit besteht, ein ausgebrochenes Feuer mit Erfolg zu bekämpfen.

Voraussetzung sei natürlich die Aufstellung einer ausgebildeten und schlagkräftigen Feuerwehr. Er hoffe, daß sich die Anwesenden der so wichtigen Aufgabe zur Verfügung stellen. Die Gemeinde werde alles tun, um die Ausrüstung herbeizubringen, obwohl dies mit großen finanziellen Opfern verbunden sei.

Mit diesem Wettbewerb ist wieder einmal bewiesen worden, daß die Jugend gerne bereit ist, sich freiwillig einem Leistungsvergleich auf beruflicher Ebene zu stellen. Herr Direktor Ebenbichler von der kaufmännischen Berufsschule Landeck hat bei der Durchführung des Wettbewerbes tatkräftig mitgewirkt.

Obst- u. Gartenbauverein Landeck

Einladung

zu der am Sonntag, den 14. 3. 1965 um 14.30 Uhr im Gasthaus Bierkeller, Landeck-Bruggen, Innstraße Nr. 39 stattfindenden

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Landeck

Programm:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Tätigkeits- u. Kassabericht
3. Neuwahlen
4. Bericht über obstbauliche Angelegenheiten (Fachberater Rienzner)
5. Lichtbildervortrag von Dr. Karl Pümpel mit dem Thema: „Das Gartenjahr“
6. Allfälliges

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern **unsere** soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

Bezirkskommandant Anton Handle überbrachte die Grüße des Bezirksinspektors, Nat.-Rat Franz Regensburger, und erklärte dann Zweck und Bedeutung der Feuerwehr sowie die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gründung. Auch die Bezirksorganisation werde alles tun, um bald eine gut ausgerüstete Wehr in Hochgallmigg zu haben. Von besonderer Wichtigkeit sei es aber, nicht nur gut ausgerüstete, sondern auch gut ausgebildete Kräfte zu haben, um den Gefahren mit Mut und Umsicht begegnen zu können. Er wünsche, daß der Kommandant und noch andere an der Landesfeuerwehrschule die Kurse besuchen, um die vorgenannten Voraussetzungen zu haben.

Alle Anwesenden erklärten spontan mit ihrer Unterschrift den Beitritt zur Feuerwehr. Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

Kommandant: Alois Birmair

Kommandantstellvertreter: Josef Trenker

Schriftführer und Kassier: Josef Kleinheinz.

Stadtkommandant Hueber von Landeck wünschte der neuen Feuerwehr Glück und versprach gute Zusammenarbeit und nachbarliche Hilfe. Der Beitritt und der Austritt aus der Wehr sei wohl freiwillig, dazwischen liege aber Pflicht und Verantwortung.

Berufswettbewerb

Die Gewerkschaft der Privatangestellten veranstaltete am Sonntag, den 7. März 1965 in der Arbeiterkammer Landeck erstmalig einen Berufswettbewerb der kaufmännischen Jugend für den Bezirk Landeck. Namens der Berufswettbewerbsleitung konnte Frau Erna Brunner 44 Lehrlinge (35 Mädchen und 9 Burschen) begrüßen. Dieser Wettbewerb wurde am selben Tag in ganz Österreich abgehalten. Für die Sieger sind schöne Preise vorgesehen. Die Bundessieger der einzelnen Leistungsklassen werden an einer Studienreise nach Deutschland, Frankreich und Belgien teilnehmen.

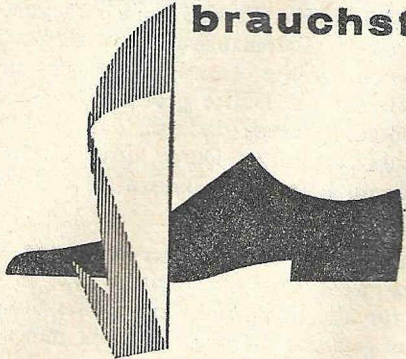
Es ist Ehrensache der Vereinsmitglieder, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Alle übrigen Obst- und Gartenbaufreunde sind ebenfalls herzlich eingeladen.
Der Obmann: Valentini e.h.

Volkshochschule Landeck

Kursbeginn:

Zeichnen und Malen (Kursleiter: Prof. Herbert Danler)
Beginn am Montag, den 15. März um 19.30 Uhr.

Französisch für Fortgeschrittene (Kursleiter: Frau Prof. Clark)
Beginn am Mittwoch, den 17. März um 19.30 Uhr.
Beide Kurse finden im Fahrschulerraum des Bundesrealgymnasiums in Landeck-Perjen statt.

Du
brauchst

Schuhe

Europäische Modefarbe:
DELFT = BLAU

Ab nun jeden Sonntag
ab 16 Uhr

Stimmungsmusik

im Gasthof „Arlberg“
Es unterhält Sie weiter-
hin „Edy“ mit seiner
Zither

Stadtgemeinde Landeck

Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen des Feiertages am 19. 3. 1965 (Josefi), am Donnerstag, den 18. 3. 1965 normal und anstatt am Freitag, erst am Samstag, den 20. 3. 1965 durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden ersucht, die Mullgefäße zeitgerecht bereitzustellen.

Arbeitsamt Landeck

Beschäftigungsgenehmigung für ausländische Arbeitskräfte

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, daß verschiedene Betriebe die Anträge auf Beschäftigungsgenehmigung und Arbeitserlaubnis erst nach erfolgter Einreise ausländischer Arbeitskräfte stellen. Desgleichen erfolgt die Antragstellung in Verlängerungsfällen vielfach zu spät. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Anträge mindestens 10 - 14 Tage vor Arbeitsantritt bzw. vor Ablauf der erteilten Genehmigungen im Verlängerungsfalle beim zuständigen Arbeitsamt eingebracht werden müssen, da ansonsten mit einer positiven Erledigung nicht zu rechnen ist.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verlautbarung

betreffend Jägerprüfungen

Am Montag, den 3. Mai 1965, ab 8 Uhr, werden bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Prüfungen über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte abgehalten. Zur Prüfung sind Personen zugelassen, die ihren ordentlichen Wohnsitz im Bezirk Landeck haben.

Prüfungswerber wollen bis spätestens **10. April 1965** ein Ansuchen um Zulassung zur Prüfung, das mit S 10.- zu stempeln ist, einreichen. Über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung zu den einzelnen Prüfungsterminen erhalten die Prüfungswerber eine Verständigung.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß der Bezirksjägermeister einen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung veranstaltet, der am Sonntag, den 7. März 1965 um 9 Uhr, in Landeck, Gasthof „Arlberg“, beginnt. Dazu lädt er auch die Jungjäger und Jäger, die schon die Prüfung gemacht haben, ein.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. Lunger

Traute Rose kann „Biberpelz“ nicht spielen

Landecks Theaterpublikum hatte sich schon seit langem auf die Aufführung Gerhard Hauptmanns „Der Biberpelz“ mit Traute Rose als Gast gefreut. Dieser Theaterabend sollte der Höhepunkt der diesjährigen Theaterseason werden.

Wie uns nun die Organisationsleitung des Schwäbischen Landesschauspieles anfangs März in einem Schreiben mitteilte, hat Frau Traute Rose ganz plötzlich und kurzfristig abgesagt, den „Biberpelz“ zu spielen, da sie an einer Fußverletzung laboriere.

Um nun aber den vielen treuen Abonnenten doch zu entsprechen, hat die Organisationsleitung des Schwäbi-

schen Landesschauspieles trotzdem verpflichtet, einen anderen prominenten Gast für den „Biberpelz“ zu engagieren. An Stelle von Traute Rose tritt nun Frau Grete Kretschmer, die früher an den Bühnen Wien, Breslau, Lübeck usw. tätig war und die wir in einer unserer nächsten Ausgaben unseren Theaterfreunden gesondert vorstellen werden.

Selbstverständlich müssen bei Gastspielen prominenter Darsteller die Eintrittspreise etwas erhöht werden, da sich solche Aufführungen für die Bühne selbst wesentlich verteuern. Pro Karte wird bei der nächsten Aufführung, Ende März, ein Gastspielbeitrag von S 6.- eingehoben.

Wir sind sicher, daß mit Frau Kretschmer eine ausgezeichnete Darstellerin der Mutter Wolfen gefunden worden ist, und daß auch das Publikum von ihr - wie seinerzeit bei Frau Rose - begeistert sein wird.

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Landeck

Einladung

zur diesjährigen ordentlichen Bezirksversammlung am
Donnerstag, den 1. April 1965 um 20.15 Uhr im
Gasthof „Greif“ Landeck, Marktplatz.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des Bezirksausschusses und alle ordentlichen Mitglieder. Unterstützende Mitglieder und Ehrenmitglieder können an der Bezirksversammlung mit beratender Stimme teilnehmen.

Es wird gebeten, der Einladung Folge zu leisten. Schriftliche Anträge sind bis spätestens 30. März 1965 einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Fertigung des Protokolles
3. Berichte der Referenten
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Ehrungen
6. Allfälliges

Soferne die Bezirksversammlung zum angegebenen Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist, wird innerhalb einer halben Stunde nach der festgelegten Zeit die Bezirksversammlung neuerlich eröffnet, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Teilnehmer beschlußfähig ist.

Für die Bezirksstelle: Hofrat DDr. Walter Lunger e.h.
Bezirksstellenleiter

Männer des Dekanates Zams - Achtung!

Einladung zum Dekanatsmännertag in Landeck am Sonntag, den 14. März 1965.

Programm: 7.45 Uhr Bischofsmesse mit Predigt in der Pfarrkirche in Landeck.

9.00 Uhr Kinosaal Landeck. Vortrag von Se. Exzellenz Dr. Paulus Rusch, Bischof von Innsbruck: „Das Konzil der offenen Türen“.

10.30 Uhr Filmvorführung „Papst Johannes und sein Konzil“ (geschlossene Vorstellung).“

Kulturfilmschau in Landeck

am Montag, 15. März 1965, 16.30 Uhr. Eintritt: S 4.-
Post ohne Grenzen. Vertreter aller Nationen gaben sich beim Weltkongress in der Wiener Hofburg ein Stelldichein.
Land der Zedern, Farbfilm, Das Land am Lybanon, wo man bei herrlichstem Sonnenschein im Meer baden kann und in der Ferne schneebedeckte Gipfel erblickt.
Wiegen, Farbfilm, Ein einmaliger Bericht vom Leben der Bienen.
Ein Morgen in unserer Stadt, Farbfilm, Das Erwachen einer Metropole des Ostens — ein Spaziergang durch Moskau. Ein wunderbarer Film aus einer uns wenig bekannten Stadt.
Das ungehorsame Kätzchen, Farbtrickfilm.

Hohes Alter

Am 15. März feiert in Zams, Oberdorf 18, B. B. Rev. i. R. Herr Karl Grois in geistiger und körperlicher Frische seinen 84. Geburtstag.

Am 19. März feiert Frau Berta Heiß Prutz 10, bei körperlicher und geistiger Frische ihren 84. Geburtstag.
 Unseren herzlichen Glückwunsch!

Abonnenten, Achtung!

Wegen des Feiertages (Josefitag) am Freitag erscheint die nächste Nummer des Gemeindeblattes erst am Samstag, den 20. März 1965. Die Redaktion

Schützengilde Landeck

Am kommenden Samstag und Sonntag endet das große Freischießen, verbunden mit dem Bezirksjägerschießen (Bezirksjägermeisterschaft) im Hotel Sonne. Schießzeiten: Freitag 19-24 Uhr, Samstag und Sonntag 13-24 Uhr.

Alle Schützenfreunde und Jäger werden dazu herzlich eingeladen.

Beginn der Frühjahrsmeisterschaft der A Klasse Oberland

KSK St. Anton a. A. 2221 H., 370.1 Schn. 8 Pkt. gegen KK Landeck mit 2268 H., 377.3 Schn., 14 Pkt.

SV Landeck I 2306 H., 384.3 Schn., 13 Pkt. gegen SV Landeck II mit 2278 H., 379.6 Schn., 9 Pkt.

Der KSK Sölden gewann gegen den KSK Wängle mit 16 zu 6 Pkt. (Die erstgenannten Vereine stellen jeweils die Bahn).

Sölden gegen Landeck-Perjen 16:6. Wängle gegen Landeck I 8:14. St. Anton gegen Landeck II 13:9.

Somit führt derzeit Sölden mit 32 Punkten vor Landeck I mit 27, St. Anton 21, KK Landeck 20, Landeck II mit 19 und Wängle mit 14.

Zum Wochenende werden folgende Kämpfe ausgetragen:
 SONNTAG, den 14. 3. um 10 UHR vormittags in Landeck, Hotel Sonne: Landeck II gegen Sölden.

Um 14 Uhr in Tarrenz: Wängle gegen Landeck-Perjen.

MONTAG, den 15. 3. um 18 Uhr in Landeck, Hotel Sonne: Landeck I gegen St. Anton.

Fußballfreundschaftsspiel in Zams

Am kommenden Sonntag bestreiten der SV Zams und der SV Landeck mit ihren ersten Mannschaften ein Fußballfreundschaftsspiel. Das Match findet am Sonntag, den 14. 3. um 14 Uhr am Sportplatz Zams statt.

Schiausflug zum Piz Sol

Der Skiklub Landeck veranstaltet am Freitag, den 19. März 1965 (Josefitag) einen Schiausflug zum Piz Sol, Schweiz, mit folgendem Programm: 6.30 Uhr Abfahrt von Landeck Vereinshaus, über Feldkirch, Buchs, Sargans nach Bad Ragaz. Zusteigemöglichkeiten in Bruggen (Huberbäckerei), Pians (Posthaltestelle). 10 Uhr Auffahrt von Bad Ragaz mit Gondelbahn zum Pardiel, von dort ungezwungenes Schiliftfahren. 16 Uhr Gemeinsame Abfahrt nach Bad Ragaz. 17 Uhr Rückfahrt von Bad Ragaz nach Landeck. Teilnehmerbeitrag: Erwachsene S 140.-, Jugendliche bis 16 Jahre S 70.-. In diesem Beitrag sind Fahrkosten und Tageskarten für Gondelbahn und Lift enthalten. Anmeldungen bis spätestens Donnerstag, den 18. März 1965, 12 Uhr mittags im Sporthaus Walser. Alle Mitglieder und Freunde des SKL werden zu dieser einmalig günstigen Fahrt herzlich eingeladen.

Ortsschülerschitag in Zams

Gemeinsam mit der Volksschule Zams veranstaltete der dortige Sportverein den Ortsschülerschitag, der in acht Gruppen durchgeführt wurde.

Ergebnisse: Jahrgänge 1957/58: 1. Reinhard Lentsch, 2. Helmut Gstir, 3. Othmar Trenker; Mädchen: 1a. Elisabeth Zangerl, 1b. Rosalinde Kogoj, 3. Claudia Partoll. — *Jahrgänge 1955/56:* 1. Markus Pezzei, 2. Stephan Reheis, 3. Reinhard Juen; Mädchen: 1. Ruth Ladner, 2. Brigitte Neurauder, 3. Sylvia Bernhard. — *Jahrgänge 1953/54:* 1. Wolfgang Böck, 2. Günther Plattner, 3. Walter Rudig; Mädchen: 1. Doris Egg, 2. Elis Suchentrunk, 3. Annemarie Zangerl. — *Jahrgänge 1951/52:* 1. Walter Schultus, 2. Josef Hauers, 3. Herbert Sauerwein; Mädchen: 1. Ilse Nimmervoll, 2. Brigitte Platter, 3. Elfriede Haid.

Der Sportverein Zams veranstaltet seinen traditionellen Frühjahrsausflug am 19. März (Josefitag) nach St. Moritz. Meldungen sind zu richten an: Frl. Rosmarie Wachter (Café). Anmeldeschluß ist der 14. März. Näheres im Anschlagkasten.

Frühjahrmäntel – Kostüme Stubenböck

nach Maß

Landeck - Tel. 677

Gorfenlauf in Galtür

Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und herrlichem Winterwetter führte der SC Galtür seinen bereits traditionellen Gorfen-Riesentorlauf unfallfrei und mustergültig durch. Die enorme Zahl von 113 Nennungen, darunter 10 Läufer der Wertungsklasse I lockten eine sehr große Zuschauermenge herbei.

Ergebnisse: Altersklasse: 1. Mungenast Alois, SC Grins 1,18,0. 2. Zangerle Emil, SC See 1,18,4. 3. Lechner Leo, SC Landeck 1,19,3.

Klasse I: 1. Winkler Adolf, SC Gargellen 1,04,1. 2. Kneissl Ernst, SC Sölden 1,05,1. 3. Morandell Herbert, SC Sölden 1,05,4.

Jugend II: 1. Wechner Hermann, SC Ischgl 1,11,1. 2. Walter Alfons, SC Galtür 1,11,4. 3. Walter Richard, SC Galtür 1,16,4.

**Haben Sie schon
 Venetseilbahnaktien
 gezeichnet?**

Unser
 gemeinsames Ziel:

**S E I L B A H N
 Fernsehen - Rundfunk**

Junioren: 1. Müller Heins, SC Niederthai 1,24,1. 2. Walter Josef, SC Galtür 1,28,2. 3. Auderer Gebhard, SC Grins 1,29,4.

Allgem. Klasse: 1. Winkler Helmut, SC Gargellen 1,10,4. 2. Gundolf Peter, SC Wenns 1,13,1. 3. Traxl Rudolf, SC Flirsch 1.13,2.

Kameraklub Landeck



Unser nächster Klubabend findet am Mittwoch, den 17. März 1965 im Gasthof „Arlberg“ um 20 Uhr statt. Thema: Diavortrag: Herr Waldegger „Das Leben der Bienen!“ Um zahlreichen Besuch wird gebeten!

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Schwerpunktprogramm März - April 1965

Rad- und Mopedfahrer im Mittelpunkt
Hohe Unfallbeteiligung läßt aufhorchen

Das von den Bundesministerien für Handel und Wiederaufbau bzw. für Inneres sowie vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) getragene Schwerpunktprogramm ist für März und April 1965 auf die Rad- und Mopedfahrer konzentriert. Für die Wahl des Themas waren drei Umstände ausschlaggebend:

- In den Monaten März und April werden zahlreiche während des Winters unbenutzte Fahrräder und Mopeds wieder in Betrieb genommen. Vielfach nehmen auch Rad- und Mopedfahrer um diese Zeit überhaupt erstmals am Straßenverkehr teil.

- Der zahlenmäßige Anteil der beiden anzusprechenden Gruppen am Gesamtverkehr übertrifft mit rund 2 Millionen den aller übrigen Kraftfahrzeuge zusammengenommen (1,209.088).

- Die Unfallbeteiligung der Rad- und Mopedfahrer ist nicht nur der Zahl nach bedeutend, sondern besonders nach der Schwere der Unfallfolgen.

Während etwas mehr als eine halbe Million Personenwagen in etwa 16.000 Unfälle mit Personenschaden verwickelt waren, fallen auf die Rad- und Mopedfahrer ebenfalls rund 16.000.

Die äußeren ungünstigen Voraussetzungen, die für die Rad- und Mopedfahrer gelten, lassen den Lenker als am stärksten gefährdet erkennen. Während bei Pkw-Unfällen das Verhältnis der toten Fahrzeuglenker zu den getöteten Mitfahrern etwa 1 : 1 beträgt, liegt es bei den Rad- und Mopedfahrern 1 : 20 bzw. 1 : 50.

Die mit dem Schwerpunktprogramm befaßten Behörden sehen sich also begründet veranlaßt, die Rad- und Mopedfahrer auf die Einhaltung der bestehenden Vorschriften eindringlich hinzuweisen. Zu diesen gehören unter anderen:

- Einhaltung des Mindestalters von 12 Jahren bei Radfahrern bzw. 16 Jahren für Mopedfahrer.
- Vorschriftsmäßige Ausrüstung der Fahrräder und Mopeds.
- Benützung der Haupt- und nicht der Nebenfahrbahnen durch Rad- und Mopedfahrer.
- Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h durch Mopedfahrer.
- Richtiges und rechtzeitiges Einordnen vor Kreuzungen bzw. Anzeigen der Fahrtrichtungsänderung.

Auf die zuletzt angedeuteten Bestimmungen wird deshalb besonders verwiesen, weil aus Verstößen dagegen die meisten Unfälle mit tödlichem Ausgang resultieren. (KfV)

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. März: 2. Fastensonntag — 6.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr hl. Messe für Karl Kögl; 9.30 Uhr hl. Messe für Leonhard Köck; 19.30 Uhr hl. Messe für Paulina Zangerl.

Montag, 15. März: 6 Uhr hl. Messe für Alois Ganahl; 7.15 Uhr hl. Messe für Philom. und Engelbert Marth; 8 Uhr hl. Messe für Romed Albertini.

Dienstag, 16. März: 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Bauer; 7.15 Uhr hl. Messe für Andreas Leitner; 8 Uhr hl. Messe für Alois Hütner.

Mittwoch, 17. März: 6 Uhr hl. Messe für Engelbert Zangerl; 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern Kögl; 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister; 19.30 Uhr Fastenmesse mit Ansprache.

Donnerstag, 18. März: 6 Uhr hl. Messe; 7.15 Uhr hl. Messe; 8 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph und nach Meinung.

Freitag, 19. März: Fest des hl. Joseph — 6.30 Uhr hl. Messe für Josef Waldner — Gemeinschaftsmesse der Männer; 8.30 Uhr hl. Messe für Josef Thurner; 9.30 Uhr hl. Messe für Josef Marth; 19.30 Uhr hl. Messe für Josef Hamerl.

Samstag, 20. März: 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung; 8 Uhr Jahresmesse für Hubert Hauser.

Bemerkung: 20. März — Frauenunterweisung um 20 Uhr im Pfarrsaal.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. März: 2. Fastensonntag — 6.30 Uhr Jahresmesse für Gabriel Ortler; 7.30 Uhr Männermesse des hochwürdigsten Bischofs; 8.30 Uhr Jahresmesse für Maria Pintarelli; 9.30 Uhr Jahresamt für Johann und Helene Köhle; 11 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr hl. Messe nach Meinung.

Montag, 15. März: nach dem 2. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Josefa und Hans Theiner; 7.10 Uhr Jahresamt für Johann Paulmichl; 8 Uhr Jahresmesse für Ludwig Renner; 19.30 Uhr Kreuzweg — so täglich!

Dienstag, 16. März: nach dem 2. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Josef Schwendinger; 7.10 Uhr hl. Messe für Hermann Mair; 8 Uhr hl. Messe für Josefa Sailer.

Mittwoch, 17. März: nach dem 2. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Josefa Henzinger; 7.10 Uhr Jahresamt für Franziska Hairer; 8 Uhr Frauenmesse für Josef Siegele und Josefa Egg.

Donnerstag, 18. März: nach dem 2. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Eduard und Hermann Landerer; 7.10 Uhr hl. Messe für Josef Schroll; 8 Uhr hl. Messe für Eduard und Josefa Klimmer.

Freitag, 19. März: Fest des hl. Joseph — Landespatron von Tirol — 6.30 Uhr Jahresmesse für Johann Batka; 8.30 Uhr hl. Messe für Johann Krismer; 9.30 Uhr feierliches Rauchamt für den Männerbund; 11 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr hl. Messe f. Amalia Greuter.

Samstag, 20. März: nach dem 2. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Insp. Josef Egger und hl. Messe für Josef Schaufler und Karolina Pircher; 7.10 Uhr hl. Amt für Verstorbene der Familie Benedikt Bregenzer; 8 Uhr Jahresmesse für Aloisia Krismer geb. Streng; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Kirchenbeitragsstelle Landeck-Stadt

Wir geben bekannt, daß die Kanzlei an Samstagen geschlossen bleibt.

In so erwartungsvollen Tagen,
mit Freuden Umstandskleider tragen.
 Kleider, Leibröcke, Blusen, Kostüme von



Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. Auf Miete - noch billiger und praktischer!
Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock

Wenn Ihr Baby laufen könnt',
 käm's bestimmt zu Huber g'rennt.
 Reizende Garnituren, erprobte Säuglingswäsche empfiehlt



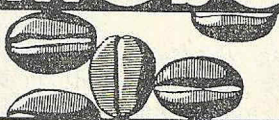
Neuwertige **Doppelbettstrickmaschine**
 und **Kinderliegewagen** abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Vorhänge-
 Teppiche**

Spezialgeschäft
VORHOFER
 Landeck

Ja, Zumtobel
 kaffee



**Wählen Sie
 SUNWAY
 Jalousien**

SUNWAY-JALOUSIEN
 für jedes Fenster

**Tapezierer
 VORHOFER - LANDECK**

Wir suchen jungen, tüchtigen

Hilfsarbeiter

zu baldigem Eintritt.
 Vorzustellen bei

Fa. PRANTAUER, Schotterwerk, Zams

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14. März: 2. Fastensonntag — 7 Uhr hl. Messe für Maria Pechtl; 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Anna Seiler — heute Sammlungen für das Priesterseminar.

Montag, 15. März: 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Kurz.

Dienstag, 16. März: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Rudolf Schlatter.

Mittwoch, 17. März: 19.30 Uhr Fastenmesse für Julie und Johann Paulmichl.

Donnerstag, 18. März: 6.45 Uhr hl. Messe nach Meinung (Hainz).

Freitag, 19. März: Fest des hl. Joseph — 7 Uhr hl. Messe für Josef Götsch; 9 Uhr Betsingmesse für Josef Walch jun.; 19.30 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde.

Samstag, 20. März: 6.45 Uhr hl. Messe für Adolf Kirschner; 19.30 Uhr Bußandacht.

Ärztl. Dienst: 14. 3. 1965

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldek. Tel. 323
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

19. März:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 4 51 14
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeiky, Pfunds
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Nächste Mutterberatung: Montag, 15. 3., 14 - 16 Uhr
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Im Frühling hat man manche Neigung,

besonders für die schicke Kleidung!
 Immer etwas Fesches bietet!



Taxifahrer für Landeck

gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Anziehender wirkt bestimmt eine gute

Figur und dafür bürgen Triumph-Modelle
 BH - Hüftgürtel - Corsets vom



Bürokräft

sucht Nebenbeschäftigung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Mädchen

zur Mithilfe in Haushalt und in Fremdenzimmern per 1. April 1965 gesucht.
 Guter Lohn, geregelte Freizeit.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Guterhaltene **Lambretta** preisgünstig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Danksagung

Wir danken unseren „Freunden und Gönnern“ für das uns erwiesene Wohlwollen anlässlich des Scheibenschlagens 1965.

Es war uns eine Freude, die in der Nacht vom Samstag auf Sonntag zerstörte Scheibenschlaganlage mit vereinten Kräften wieder aufzubauen. Besonders danken wir dem anonymen Anrufer, der uns durch seine wohlgemeinten Alarmrufe Gelegenheit gab, unsere Einsatzfreudigkeit unter Beweis zu stellen.

F. F. Landeck

I. u. II. Zug

SEKRETÄRIN

mit Buchhaltungs- und Sprachkenntnis gesucht.

Schindler - Seilbahnen
G. m. b. H.

St. Anton a. Arlberg

Wer inseriert - profitiert!

*immer
ein guter
Kauf bei*



A & O

vom 12. bis 18. März 1965

ASo Siam-Reis

langkörnige Spitzenqualität 1-kg-Packung

8.90

FELIX

Erbсен-Karotten 1/1

in 5 Minuten tischfertig

1 Dose

7.20

Pflaumenkompott

erntefrisch eingedost

1-kg-Dose

9.50

Kompottgarnitur

aus Glas

7 teilig, moderne Form

1 Garn.

26.50

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

...HILFE...

die Wolken sind weg!

Durch Filter zu noch besseren Bildern. Wie man Stimmung auf das Foto zaubert, erfahren Sie durch die kleine Filterbrochure. Außerdem steht Ihnen Ihr Fotohaus gerne zur Verfügung.

Suche

Verkäufer(in)

(wird auch angelernt)



Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463

HOBELWARE

Obwohl im Januar unsere Werkstätte größtenteils abgebrannt ist, liefern und verlegen wir Ihnen wieder prompt, jede Menge **Fichten-Lärchen-Fußbodenriemen, Parketten aller Art, Vordach-, Wand und Deckenschalung**. Wir stehen jederzeit mit fachmännischem Rat zur Verfügung und senden Ihnen gerne eine Preisliste zu.

Die Ware wird auf Wunsch ins Haus gebracht!

Firma

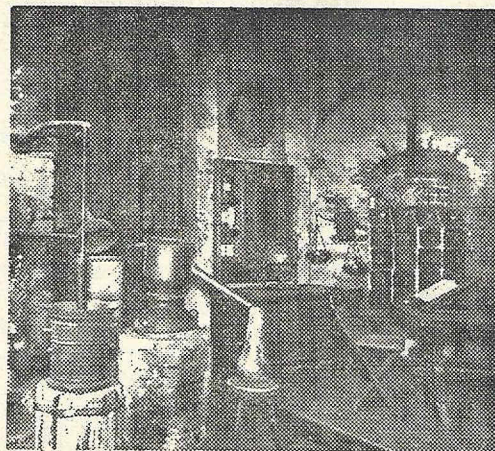
**Franz
Ortner**

Zimmerei-PRUTZ

Telefon 05472-330



Zum Wohle der Menschheit...



In vielen alten Klöstern gab es im Mittelalter bereits vielseitig eingerichtete Labors, in denen man den Heilkräften der Natur nachspürte. Immer wieder aber war es auch die Melisse, deren so vielfach wirksame Heilkraft die frommen Gelehrten in Erstaunen versetzte. Heute besitzen wir im echten KLOSTERFRAU MELISSENGEIST ein bewährtes Mittel zur Linderung so mancher Unpäßlichkeiten wie verdorbener Magen oder Abgespanntheit. Aber auch bei Erkältungen bringt er große Erleichterung.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

...der echte

in der blauen Packung mit den 3 Nonnen.



Elektro-Installationen werden wie eh und je fachgemäß und preiswert durchgeführt. Ein Stamm erstklassiger Monteure unter alt bewährter Leitung sind die Gewähr dafür.

A. Grieser

Elektro - Unternehmen — Landeck

Ein großes Lager an BELEUCHTUNGSKÖRPERN, ELEKTROGERÄTEN und ELEKTROMATERIALIEN ist vorhanden.
RADIO - HANDEL UND REPARATUREN

. . . aber wenn Sie

MUSTERRING-MÖBEL

wünschen, dann ist in

Westtirol nur das

Einrichtungshaus

**Möbel
KOCH
I m s t**

Einmalige Umtausch-Aktion!

Wir bezahlen bei Rückgabe einer alten Waschmaschine, Schleuder, Radioapparat, Nähmaschine oder Möbel bis **S 4000.—** bei Ankauf einer

Super - Automatic - Waschmaschine

ca. 5 kg Trockenwäsche - Zweilaugenverfahren - Freistehend mit Fahrrollen - viele Waschprogramme - auch schleudern oder spülen separat möglich - Keine bes. Anschlußinstallation nötig - an jeder Schukodose anschließbar - kleine Ausmaße.

Alaskamat A 57 S 13.800.—

Gandy SA 5 S 13.500.—

Lassen Sie sich diesen Waschvollautomaten in unserem Geschäft vorführen (Auf Wunsch auch in Ihrem Haus)

Ing. Ienfeld

**RADIO - FERNSEHEN
LANDECK** beim Autobus-Bahnhof
Tel. 437

Siegano

... mehr als
LIMONADE

Lichtspiele Landeck

BLUMEN des Schreckens

Flucht vor mordenden Pflanzen mit: Howard Keel, Kieron Moore, Janet Scott, und die kleine Juane Faye.

Freitag, 12. März

19.45 Uhr Jv.

Das war der wilde Westen

Der kolossalste Western der Filmgeschichte in Cinemascope und Farben. Mit 24 der bekanntesten Weltstars. Ausgezeichnet mit 3 Oskars. Spieldauer 3 Stunden. Erhöhte Eintrittspreise. Mit kurzer Pause.

14 J.

Samstag,	13. März	14 und 19 Uhr
Sonntag,	14. März	14 und 19 Uhr
Montag,	15. März	19 Uhr
Dienstag,	16. März	19 Uhr
Mittwoch,	17. März	19 Uhr
Donnerstag,	18. März	19 Uhr
Freitag,	19. März	19 Uhr

Ab Samstag, 20. März 1965:

Jv.

Die Teufelsbrigade

Handelschüler welcher den Präsenzdienst bereits geleistet hat, sowie weibl. **Bürokräft** möglichst mit Praxis, werden zum baldigen Eintritt gesucht.

CORDA GEIGER, Landeck

Den Vorhang den Sie suchen

finden Sie in wirklich reicher Auswahl bei

Betten-Pesjak

Zwei wirklich preiswerte Sonderangebote finden Sie bei uns:

Deutscher Markenkühlschrank 125 lt
mit Gemüseschale **S 2.640.—**

Siemens Vollwaschautomat für 5 kg
Trockenwäsche und Schleudergang
Nirosta-Trommel, 2 Laugenverfahren,
automat. Waschmitteleinspülung,
anschlußfertig mit Schläuchen **S 12.900.—**

Bei Rückgabe einer Altmaschine
erhalten Sie bis S 2.000.- vergütet, **2.000.—**

sodaß der Vollautomat um **S 10.900.—**

geliefert wird!

Nützen Sie die Gelegenheit, natürlich erhalten Sie die Geräte auch auf Teilzahlung, bei

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658